Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 63 (1937)

Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ken entgegensehen, als dieses Jahr der 1. August ohnehin auf einen Sonntag fällt. Aus «Der Zürcher Student».

Skandale, von denen man nichts hört

«Auf Weisung des Reichswirtschaftsministers Walter Darré wurden alle wichtigsten Beamten der nationalsozialistischen Bauernorganisation Westfalens abgesetzt. Die Gründe für diese Massnahme werden geheimgehalten, doch verlautet in der westfälischen Bevölkerung gerüchtweise, dass es sich um Unterschlagungen in Höhe von mehreren Millionen Reichsmark handeln soll.»

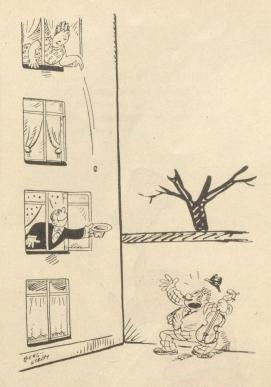
Diese Meldung stammt vom 11. Mai. Ein Monat ist verstrichen. Man hört von nichts. Die deutsche Presse meldet bloss ausführlich über die Skandale in Frankreich.

(... dieser Skandal vollzog sich vielleicht gerade in einer Minute des Schweigens. Der Setzer.)

Der Reverend wählte die Predigten

Letzthin hatte sich Reverend W. P. Dichinson in Colorado vor dem Polizeirichter zu verantworten, weil er mit dem Auto die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit beträchtlich überschritten hatte. Der Richter stellte ihn vor die Alternative, entweder 5 Dollar Busse zu zahlen — oder eine Woche lang täglich in seiner Kirche gegen die Autoraserei zu predigen. Der Reverend wählte die Predigten. (Aus dem Tagesanzeiger.)

Wenn's nicht wahr ist, dann ist's wenigstens gut erfunden!



Arbeitsloses Einkommen

Söndagsnisse Strix, Stockholm

ORANGE FRUTTA

WER STETS AUFMORGEN VERSCHIEBT KOMMT IMMER ZU SPÄT!

Tante Jutta jederzeit Nur nach ORANGE-FRUTTA schreit



Losverkauf nur in und nach den Kantonen Bern und Solothurn gestattet.